



LUDWIGSBURG



LUDWIGSBURG REDUZIERT CO₂

– DURCH DEN BEITRAG DES FAIREN HANDELS ZUM KLIMASCHUTZ

FRAGEN-ANTWORTEN-KALATOG

WERBUNG FÜR FAIRTRADE:

- IM HANDEL
- IN DER GASTRONOMIE
- IN UNTERNEHMEN
- BEI ORGANISATIONEN



FAIRTRADE-
AGENDAGRUPPE
LUDWIGSBURG



Impressum:

Fairtrade-Agendagruppe Ludwigsburg

Kontakt: FairTrade-Agendagruppe-LB@gmx.de

Bildnachweis: FairTrade e. V./Miriam Ersch, Santiago Engelhardt, Razaq Kottakkal,
Christoph Köstlin, Illkay Karrakurt, AndyParmar

www.ludwigsburg.de/fairtradestadt

Druck: Stadt Ludwigsburg, Hausdruckerei, 200/10/2021

WARUM SOLL ICH PRODUKTE AUS DEM FAIREN HANDEL (ENGLISCH FAIR TRADE) ANBIETEN (VERWENDEN)?

Nachhaltig Handeln mit dem Fairtrade Klima Standard:

- ▶ Nachhaltigkeit und Klimaschutz haben bei Konsumentinnen und Konsumenten einen immer höher werdenden Stellenwert bei Kaufentscheidungen. Mit diesen Produkten zeigen Sie, dass Ihnen dies wichtig ist.
- ▶ Ethischer Konsum hat sich im Mainstream der Konsumentinnen und Konsumenten etabliert. 70 % der Befragten der aktuellen Otto-Group-Trendstudie gib an, dass ethische Kriterien zum festen Bestandteil der Kaufentscheidung geworden sind. Menschen wollen nicht mehr nur sich selbst Gutes tun, sie wollen mit ihrem Konsum auch etwas für andere bewegen.¹
- ▶ Erkennbares Handeln für Nachhaltigkeit und Klimaschutz sind zu einem Wettbewerbsvorteil geworden.
- ▶ Fairtrade reduziert bzw. kompensiert CO₂ z. B. durch schonende Bodenbearbeitung, kein Einsatz von Pestiziden, weniger Wasserverbrauch, effizientere Bodennutzung durch Biodiversität; 98,7 % der Produkte werden mit Schiff transportiert. Fairtrade-Prämien werden in Klimaschutz-Projekte gesteckt. Auf diese Weise werden im Globalen Süden Waren aus dem Fairen Handel klimaschonend produziert, meist von kleinbäuerlichen Familienbetrieben oder Kooperativen. Dort ist der Klimawandel das drängendste Problem.²

Ist der Einkauf/Verkauf von Produkten aus dem Fairen Handel teurer als der von herkömmlichen Vergleichswaren?

Meine Kundschaft kauft preisbewusst ein oder will nur billig, billig. Gibt es eine ungefähre Angabe über den Mehrpreis dieser Produkte?

- ▶ Der Mindestpreis für die Produzentinnen und Produzenten vor Ort im globalen Süden ist durch die Standards des Fairen Handels festgelegt. Die Gestaltung des Marktpreises ist Sache der hiesigen Handelsgeschäfte. Fair gehandelte Produkte gibt es in allen Qualitätsstufen. Preisabweichungen zu herkömmlichen Vergleichswaren spielen sich in der Regel – wenn überhaupt – im Centbereich ab.

WO KANN ICH PRODUKTE DES FAIREN HANDELS ERHALTEN? GROSSHANDEL?

- ▶ Fragen Sie bei Ihrem Lieferanten danach.
- ▶ Fairtrade-Deutschland gibt den Einkaufsführer „TASTE!“ heraus - der Fairtrade-Einkaufs-Guide für den Außer-Haus Markt:

Einkaufs-Guide

- online unter: <http://taste.fairtrade-deutschland.de>
- Einkaufs-Guide „TASTE“.
Bitte bestellen mit E-Mail an: ahm-materialien@fairtrade-deutschland.de

HABEN PRODUKTE AUS DEM FAIREN HANDEL AUCH EINEN BIOLOGISCHEN MEHRWERT?

- ▶ Der Standard für Produkte aus dem Fairen Handel³ lautet:
 - Umweltschonender Anbau
 - Schutz natürlicher Ressourcen
 - Verbot gefährlicher Pestizide
 - Kein gentechnisch verändertes Saatgut
 - Förderung des Bio-Anbaus durch den Bio-Aufschlag
- ▶ Die Förderung des Bio-Anbaus führt dazu, dass mittlerweile etwas 70 % dieser Produkte auf dem deutschen Markt gleichzeitig auch bio-zertifiziert sind.⁴

GIBT ES VON FAIRTRADE (TRANSFAIR E. V.) UND DER FAIRTRADE-STADT UNTERSTÜTZUNG?

- ▶ Fairtrade bietet Serviceleistungen in den Bereichen Lebensmitteleinzelhandel, Außer-Haus-Markt, Floristik, Gold und Confiserie. Sie finden an dieser Stelle sowohl Informationen zu POS-Konzepten (Point of Sale) als auch unterstützende Werbematerialien.⁵
- ▶ Sie können Ihr Fairtrade-Engagement in der Datenbank der Stadt für den Fairen Handel kostenlos eintragen lassen:
www.ludwigsburg.de/faireinkaufen

WIE KANN ICH MEINE KUNDINNEN UND KUNDEN VON PRODUKTEN DES FAIREN HANDELS ÜBERZEUGEN?

Neben den Klimaschutz-Maßnahmen im System des Fairen Handels ist zu nennen:

- ▶ Ausbeuterische Kinderarbeit ist verboten
- ▶ Für ihre Produkte erhalten die meist kleinbäuerlichen Familien bzw. Kooperativen einen für fünf Jahre festgelegten Mindestpreis. Dieser ist unabhängig vom stets schwankenden Weltmarktpreis. Liegt dieser jedoch höher, wird der höhere Preis bezahlt.
- ▶ Die Produzentinnen und Produzenten erhalten zudem eine Prämie zur gemeinschaftlichen Verwendung z. B. für Schulen, für das Gesundheitswesen.

ES GIBT SO VIELE SIEGEL IN DEUTSCHLAND – AUCH FRAGWÜRDIGE UND AUGENSCH EINLICH GREENWASHING BETREIBENDE.

- ▶ Stiftung Warentest bewertet Fairtrade als besonders vertrauenswürdige Label mit hoher Aussagekraft.⁶
- ▶ Im Rahmen der Verbraucherbefragung 2018 zum Fairen Handel in Deutschland gaben mehr als zwei Drittel der Befragten an, fair gehandelte Produkte zu kaufen. Der Anteil der Käuferinnen und Käufer ist zwischen 2009 (44 %) und 2018 (69 %) somit um gut die Hälfte gestiegen.⁷



WIE WIRD DAS SIEGEL BEIM FAIREN HANDEL SICHERGESTELLT?

- ▶ Qualitätssicherung durch regelmäßige Überprüfung
- ▶ Die Zertifizierungsgesellschaft FLOCERT überprüft vor Ort, ob Produzenten und Händler die Standards einhalten und die sozialen, ökonomischen und ökologischen Standards erfüllen. Sie kontrolliert auch, ob die Produzentenorganisationen den festgelegten Mindestpreis und die Prämie ausgezahlt bekommen.
- ▶ FLOCERT ist ein unabhängiges Zertifizierungsunternehmen. Das Unternehmen zertifiziert Produzenten, Händler und Hersteller in rund 115 Ländern nach den Standards des Fairen Handels.⁸

WIE WERDEN SCHWARZE SCHAFE BEI ERZEUGERN ENTLARVT?

- ▶ Qualitätssicherung durch regelmäßige Überprüfung durch FLOCERT

WERDEN NUR MENSCHEN IM GLOBALEN SÜDEN UNTERSTÜTZT? WAS IST MIT ERZEUGERN/INNEN IN EUROPA ODER IN DER REGION?

- ▶ Die Wertschöpfung (Verarbeitung, Arbeitsplätze, Gewinnerzielung) der aus dem Globalen Süden importierten Produkte, meist Rohstoffe, landwirtschaftliche Erzeugnisse erfolgt im Globalen Norden (z. B. in der EU). Anders ist das bei Textilien: Hier werden die Rohstoffe meist in Ländern des Globalen Südens, z. B. Baumwolle, als Stoffe oder Kleidung verarbeitet und hergestellt, meist auf unteren und untersten sozialen und ökologischen Standards.
- ▶ Importiert und damit gehandelt werden Stoffe oder Bekleidung im Globalen Norden.

WARUM SOLL ICH PRODUKTE IMPORTIEREN UND NICHT DIE REGION UNTERSTÜTZEN? DAS IST DOCH KONTRAPRODUKTIV – AUCH FÜR DIE UMWELT.

- ▶ Unser Motto: Bio, regional, saisonal ... und wenn Importware aus dem Globalen Süden, dann fair.

WARUM SOLL ICH FAIRTRADE-PRODUKTE VERKAUFEN? HIERFÜR GIBT ES DOCH DIE WELTLÄDEN.

- ▶ Die Weltläden sind ein wichtiger Vertriebsweg. Der Hauptabsatz von Produkten des Fairen Handels wird aber vom allgemeinen Handel, insbesondere Supermärkten und Fachgeschäften generiert.

GIBT ES ÜBERHAUPT EINEN SO GROSSEN MARKT FÜR PRODUKTE DES FAIREN HANDELS?

- ▶ Fairer Handel ist ein Zukunftsmarkt wie es „Bio“ geworden ist.
- ▶ Der Umsatz im Fairen Handel hat sich innerhalb der letzten sieben Jahre fast verdreifacht. Der Anteil der regelmäßigen Käuferinnen und Käufer ist zwischen 2009 (9 %) und 2018 (23 %) besonders stark gewachsen.⁹
- ▶ Ergebnis einer Verbraucher/-innen Befragung 2021
Inzwischen weisen sich 7 von 10 Befragten als Käuferinnen und Käufer fair gehandelter Produkt (71%) aus. Zwar geben nur 6,2% aller Befragten an, sehr häufig und damit mehrmals im Monat faire Produkte zu kaufen. Immerhin ist es mit 18,5 % aber bereits knapp jede fünfte Person, die von sich sagt, regelmäßig, also mindestens einmal im Monat, fair gehandelte Produkte zu kaufen.¹⁰

